

Nur einmal hier angezeigt.

[8221]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

# AUSGEFÜHRTE MÖBEL

aus meinen Werkstätten

von

**ROBERT SCHUMANN.**

30 I hdrucktafeln in Folio. In Mappe.

= 25 *M* mit  $\frac{1}{2}$  % in Rechnung, mit  $33\frac{1}{3}$  % gegen bar. =

Der Herausgeber, ein angesehener Holzbildhauer und geschickter Dekorateur, hat bei der Auswahl darauf gesehen, nur solche Möbel zu bringen, die sich der dauernden Gunst im guten deutschen Haus erfreut haben und erfreuen werden. Es sind daher Einrichtungen vermieden, die raschem Modewechsel unterliegen. Auch Dekorateurs werden viel Zweckdienliches darin finden.

Die Tafeln sind wie folgt gruppiert:

Schmollwinkel, 1 Tafel. — Schlafzimmer in Rokoko, 3 Tafeln. — Speisezimmer in Renaissance, 3 Tafeln. — Empfangszimmer, 1 Tafel. — Herrenzimmer in Renaissance, 3 Tafeln. — Rauchzimmer, altdeutsch, 1 Tafel. — Rokokozimmer, 5 Tafeln. — Bücherschrank, Geschirrschrank, Studierzimmer, je 1 Tafel. — Salon, 2 Tafeln. — Salonschrank, 1 Tafel. — Wohnzimmer, je 2 Tafeln. — Damenzimmer, 3 Tafeln. — Buffet, Jagdzimmer, je 1 Tafel.

Leipzig.

Karl W. Hiersemann.

[7265] Zum

**400.**

Geburtstage

**Melanchthon's**

empfehlen wir dessen eben bei uns neu erschienenen

## Porträt

1 *M* ord., 67 *S* bar. Freiexpl. 7/6, von dem grosse Parteen bei einiger Verwendung abzusetzen sind.

Hochachtend

Wien, 10. Februar 1897.

G. Freytag & Berndt.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn Robert Friese.

[7325] Wien, Februar 1897.

Ich bitte stets auf Lager zu halten, eventuell sich mit Exemplaren zu versorgen:

## Die Technik der Kunststrickerei

von

**Aurelie Obermayer-Wallner,**

Hofrathswitwe in Wien.

Gr. 8°. XVI, 422 Seiten m. 118 Illustrationen.

Preis 6 *M*, gebunden 7 *M*.

Die städtische Schul-Deputation des Berliner Magistrates hat mit Zuschrift vom 21. Januar 1897, J.-Nr. 1977, Sch.-V. 96 mich offiziell verständigt, dass der Ankauf dieses Werkes für dortige Mädchen-Fortbildungsschulen angeordnet wurde. Ein Hinweis auf diese Thatsache wird die Einführung des

Buches wesentlich unterstützen und zur Verbreitung beitragen.

Hochachtungsvoll

**Carl Konegen,**

Verlagsconto.

[1907] Verlag von

**Wilhelm Köhler in Minden i/W.**

**Zum 22. März!**

Soeben erschien:

## Reden und Toaste

zum

hundertsten Geburtstage

**Kaiser Wilhelm d. Großen.**

Für

Vereins-Vorstände und Redner

bearbeitet von

**H. Wild-Queisner.**

In elegantem farbigen Umschlag  
8°-Format.

75 *S* ord., 55 *S* no., 45 *S* bar  
und 6 + 1.

Ich bitte zu verlangen.

Minden i/W.

**Wilhelm Köhler.**

[8307] Soeben erschienen und durch den Herausgeber zu beziehen:

**Heft I**

des dritten Bandes

der

**Zeitschrift**

**für Versicherungs-Recht und  
-Wissenschaft**

unter Mitwirkung von hervorragenden Juristen und Fachleuten herausgegeben von

**Eugen Baumgartner**

in Strassburg i/Els., Orangeriering 18.

6 Hefte einen Band von mindestens  
60 Bogen.

24 *M* pro Band.

18 *M* netto; bei festen Bestellungen  
von 6 Jahresabonnements ein  
siebentes gratis.

Der Herausgeber:

**Eugen Baumgartner,**

Strassburg i/E., Orangeriering 18.

**Verlag von Ernst Wasmuth**

Architektur-Buchhandlung

in Berlin W., Markgrafenstraße 35.

[Z] [6708]

Das in meinem Verlage erschienene Werk:

**Vorbilder-Hefte**

aus dem

**Kgl. Kunstgewerbe-Museum.**

Herausgegeben von

**Julius Lessing.**

== Heft 18—19. ==

**Berliner Porzellan  
des XVIII. Jahrhunderts.**

Text von

Julius Lessing.

Folio. 12 Tafeln in Chromolithographie  
und 8 Tafeln in Lichtdruck.

= 50 *M* ord., 37 *M* 50 *S* netto. =

führt den Beschauer in die Glanzperiode der Berliner Porzellanmanufaktur von 1765 bis 1780 und zeigt ihm die hohe Blüte dieser Kunst, die, dem Rokostil angehörend, sich durch vollendete Abstufung im Tone und durch Gefälligkeit der Formen auszeichnet.

Ich bitte um erneute Verwendung und stelle gern Exemplare à cond. zur Verfügung.  
Berlin, Februar 1897.

**Ernst Wasmuth.**